

IV.

Familien Nachrichten (*).

Hermisdorf, bey Görlitz. Hieselbst wurden am 2ten Hornung d. J. durch priesterliche Einsegnung öffentlich verbunden, Tit. Hr. Karl Ludw. **Willhelmi**, wohlbestallter Lieutenant bey Sr. Königl. Hoheit des Durchl. Herzog Karls Regim. Chevaux legers, mit der Tit. Jgf. **Karolinen Julianen Emerichin**, des Tit. Hrn. **Karl Wenzel Emerichs**, Jcti, Erbeherrens auf Hermisdorf, und E. Hochedl. und Hochw. Raths der Stadt Görlitz Schöppens, Jungfer Tochter.

Einer bey dieser Gelegenheit von dem Hrn. Advocat Buchwald gefertigten lat. Schrift haben wir oben bereits gedacht. Außerdem hat auch der Hr. Pfar. Köhler in Hermisdorf bey diesem Familienvorfall ein Hochzeitcarmen von 10 Strophen überreicht, das sich anfängt:

So mancher Dichter sang von Liebe,
Und kannte doch die Liebe nicht ic.

Linda, zwischen Lauban und Seidenberg. Der hiesige Diaf. Hr. M. **Karl Gottfried Voigt**, verband sich ehelich am 13ten Jänner a. c. mit Jgf. **Augusten Friederiken**, des wehl. Hrn. M. Ge. **Karl Tschoches**, gewesenen Past. Prim. und Superintend. zu Waldenburg und des Hochgräfl. Schönburg. Consist. zu Glaucha Besitzers, nachgelassenen jüngsten Tochter.

Messersdorf. Am hiesigen Orte hatte der Oberpfarr, Hr. **Johann Ehrenfr. Frietzche**, das Vergnügen, seine jüngste Schwester, Jungfer **Friederiken Sophien Frietzchin**, dem Oberpfarr in Marglisse, Herrn **Joh.**

§ 3

(*) Man hat besondere Lexica, und verschiedene Sammlungen, von adelichen Geschlechtern, und deren Abstammung und Fortpflanzung. Warum sollte man nicht auch dergleichen von bürgerlichen Geschlechtern sammeln und haben können? Es versteht sich, daß man hiebey mit einer Auswahl, und mit Hinsicht auf alte, durch verschiedene Generationen bestandene, sich rühmlichst verdient gemachte, und in viele Aeste sich verbreitete Familien, verfahren müßte. Haben nicht sehr viele bürgerliche Familien wahrhaft große Verdienste um das gemeine Wesen, und sind nicht aus ihrem Schooße manche wahrhaft große und gemeinnützigte Gelehrte, obrigkeitliche Personen, Kaufleute, Hausväter u. entsprungen? Erinnern wir uns recht, so hat der ehemalige verdiente Rector um die St. Annenschule in Dresden, M. **Freyberg**, den Willen gehabt, eine dergleichen Sammlung zu veranstalten. Er hat wenigstens, so viel wir uns besinnen, zwey oder drey Proben eines bürgerlichen Lexicons in Druck gegeben, (in 4.) darinnen er verschiedene alte ansehnl. und ber. Geschlechter vom bürgerl. Stande aufgestellt hat. Das Vorhaben war gewiß nicht uneben; es ist aber, wie so viel andere, ins Stecken gerathen.